

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 12. Feber 76, 7.45 Uhr:

Gestern und mit einer neuen Störung heute Nacht sind in Nordtirol bis 15 cm Schnee gefallen. Auch Osttirol hat geringen Neuschneezuwachs erhalten. Laut Wetterwarte ist vor einer morgen zu erwarteten neuen Störung heute nur mehr ~~streich~~ strichweise mit unergiebigem Schneefall zu rechnen. Auf den Bergen weht kräftiger Wind aus Nordwest bis Nord.

Auf der verfestigten Altschneedecke kann die geringe Neuschneeschicht zwar leicht abgleiten, eine Gefährdung der Verkehrswege hochgelegener Seitentäler ist aber nur an besonders ausgesetzten Stellen möglich. Bei zeitweiser Sonneneinstrahlung ist in den Lawenstrichen Vorsicht zu empfehlen.

Vorübergehend kräftiger Wind hat auch in der geringen Neuschneeschicht Schneebretter entstehen lassen. Auch alte Tribschneean-sammlungen sind labil geblieben. Schitouren und Tiefschneefahrten im Steilgelände abseits gesicherter Pisten ~~erfordern~~ erfordern weiterhin Vorsicht und überlegte ~~Rete~~ Routenwahl. Wegen der labilen Schwimmschneeunterlage sind schattseitige Steilhänge zu meiden.

Abt. I f - LWD

Lagebericht Kühtai, Donnerstag, 12. Feber 76, 8.00 Uhr:

Die letzten 24 Stunden ~~hab-en~~ haben dem Raum Westtirol rund 10 cm Neuschnee gebracht. Trotz Wetterbesserung sind heute noch einzelne geringe Schneefälle möglich. Für morgen ist eine wirksame Warmfront vorhergesagt. Der mäßige Wind aus NW bis N kann heute vorübergehend auffrischen. Die tiefsten Temperaturen mit -10° in 2000 m sind überschritten, heute ist aber nur geringe Erwärmung zu erwarten.

Mit der geringen Schneemenge ist aber kaum mit Gefahr für die Talbereiche zu rechnen, bei zeitweiser möglicher Sonneneinstrahlung ist aber trotzdem etwas Vorsicht zu empfehlen. Im Bereich hangnaher Baustellen ~~z~~ und Zufahrtstraßen ist weiterhin auf einzelne Störanfällige Schneebretter, sowohl neuen wie älteren Ursprungs zu achten. Schitouren erfordern in allen Hangrichtungen, aber wegen der Schwimmschneeunterlage besonders schattseitig Vorsicht.

5

16/18

53891 lregion a

42393 lrg kl a fsnr. 81 klagenfurt, 1976 02 12

lagebericht des lawinenwarndienstes fuer kaernten,
ausgegeben am donnerstag, den 12. februar 1976, 9.00 uhr:

die schneefaelle von mittwoch auf donnerstag, die zur zeit fast ueberall noch anhalten, brachten den karnischen alpen und karawanken bis jetzt einen neuschneezuwachs von 20 bis 40 cm. im uebrigen kaernten betraegt die neuschneehoehe maximal 10 cm.

fuer das gebiet der karawanken ist lawinengefahr eingetreten. dies gilt insbesondere auch fuer die strassen und verkehrswege in den hoeher gelegenen seitentaellern und graeben. von schitouren wird abgeraten.

durchgegeben:
42393 lrg kl a/babic/1976 02 12
angenommen:*\n53891 lregion a